

September, Oktober,
November 2023



ST. ANDREAS

www.andreasmgemeinde-verden.de



**„Mein Arbeit hilf vollbringen zu Lob dem Namen dein
und lass mir wohl gelingen, im Geist fruchtbar zu sein.“**

Ev. Gesangbuch 501



Wie man auf dem Titelbild sehen kann, bauen wir dort die Hüpfkirche ab, die wir für unsere „Summertime“ vom Kirchenkreis ausgelie-

hen hatten — und das erwies sich als richtig harte Arbeit. Im Gegensatz zum Aufbau erforderte nämlich der Abbau den Einsatz von deutlich mehr Menschen; dazu Geduld, Ausdauer und räumliches Verständnis. Lösungen suchen, verwerfen, aufgeben wollen, sich wieder ermutigen lassen und schließlich gemeinschaftlich die Aufgabe zu lösen: Dieser Abend war uns ein gutes Sinnbild für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Es gibt die etwas resignierte Abkürzung von dem Wort „Team“, die da lautet: Toll, einer allein macht's. So verstehe ich die Arbeit und das Leben in einer Kirchengemeinde keineswegs — eine Gemeinde, die nur von wenigen getragen, entwickelt und weitergedacht wird, am Ende ein elitärer Kreis, der die Verschiedenheiten der Menschen, die zu ihr gehören, nicht mehr wahrnehmen und würdigen kann. Eine Gemeinde lebendig zu halten, ist immer eine Teamaufgabe und im besten Fall gelingt es, für die

erforderlichen Aufgaben jene Menschen zu finden, die sie gut meistern können. Weil sie dafür eine Begabung haben, Interesse, Kenntnisse mitbringen. Der Kirchenvorstand ist nur ein Beispiel dafür. Fast sechs Jahre nun leitet er ehrenamtlich die Geschicke von St. Andreas. In diesen sechs Jahren war die Gemeindefeste in der Pandemie zu bedenken; es wurde eine Glocke gegossen und im Turm aufgehängt; wir haben einige schöne Gemeindefeste und Gottesdienste feiern können, tolle Projekte wie die Kulturwoche fanden Anklang — und allen Unkenrufen zum Trotz ist dann und wann richtig Leben in der Bude! Ich bin sehr dankbar, dass so viele Menschen an verschiedenen Stellen in St. Andreas mitwirken und sich als Teil einer Gemeinschaft verstehen, in der man nicht nur Angebote konsumiert, sondern sich auch selbst miteinbringt. Möge es so bleiben und weiter wachsen.

„Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem.“

(1. Korinther 12, 4).

B. Katharina von Hase, Pr.

Die Kirchenmusik in St. Andreas ist ein wichtiger Teil der Gemeindearbeit. Sie lebt auch von der Beständigkeit und Virtuosität der handelnden Personen. Zunächst ist hier Hansjürgen Wiehe zu nennen, der in diesem September sein 35-jähriges Jubiläum als Organist begeht — unfassbar! Viele Jahre hat er nicht nur Orgeldienste versehen, sondern auch den Chor geleitet; ein Höhepunkt in dieser Zeit war sicher die Chorreise nach Norwegen, das Hansjürgens` zweite Heimat geworden ist. Auch das Kindersingen, das nun von Elke Hauschildt geleitet wird, hat er gemeinsam mit anderen über viele Jahre zu einem adventlichen Höhepunkt werden lassen. Immer wieder gelang es ihm, Musizierende zusammenzubringen und anspruchsvolle Konzerte zu entwickeln, besonders auch mit dem Ensemble „Kadanza“. Wir sind ihm sehr dankbar und freuen uns jetzt immer wieder daran, dass er treu seinen Dienst an Orgel und Flügel tut und weiterhin aktives Mitglied im



Chor ist; auch, wenn dessen Leitung nun seit gut einem Jahr in den Händen von Alexander Weegen liegt. Er ist selbst ein Chorgewächs und hat eine Orgel- und Chorleiterausbildung abgeschlossen. Trotz seines noch „jugendlichen“ Alters versteht er es sehr gut, mit dem Chor zu arbeiten und die Proben und auch Auftritte lassen den fröhlichen Geist der Gemeinschaft beim Singen erkennen. Kathrin Caron, selbst Chormitglied, hat sich im Rahmen der Kirchenvorstandsarbeit der Aufgabe angenommen, immer wieder darauf zu achten, dass Konzerte unterschiedlicher Stilrichtung in St. Andreas stattfinden und sich auch bei der Organisation vortrefflich eingebracht. Wir freuen uns auf die nächste Kirchenmusiksaison, die nach den Sommerferien mit der Aufnahme der Chorproben beginnt: Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

Bettina Kattwinkel-Hübler



Kirchenvorstandswahlen im Jahr 2024

Im letzten Gemeindebrief hat Kirchenvorsteherin Sabine Struß ausführlich die Gegebenheiten für die nächste Wahl im März 2024 dargestellt. Der Kirchenvorstand hat sich dazu entschlossen, bei der bisherigen Zahl von sechs Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen zu bleiben. Zusätzlich sollen zwei Menschen in den KV berufen werden. Vier Menschen haben sich bereits entschieden, zur Wahl zu kandidieren. Das ist wunderbar! Um die Realität der Menschen in der Gemeinde abzubilden, wäre es überaus wünschenswert, es würden sich noch Leute aus den Marschendörfern finden, die zur Kandidatur und zur Mitarbeit im Kirchenvorstand bereit wären. Ebenfalls wäre großartig, wenn die Bereiche Landwirtschaft und Handwerk vertreten wären, die bisher unterrepräsentiert sind. Der Kirchenvorstand ist das leitende Gremium der Kirchengemeinde

und hat verantwortungsvolle, aber auch sehr interessante Aufgaben zu bewältigen: nicht nur die geistliche Ausrichtung der Gemeinde liegt in seiner Hand, auch die Planung von Gemeindeaktivitäten und durchaus interessante Finanz – und Verwaltungsfragen sind zu bearbeiten. Dabei wird auch der regionale Aspekt und die Zusammenarbeit mit den anderen Verdener Gemeinden nicht außer Acht zu lassen sein, denn es zeigt sich, dass die Entwicklungen der Kirchenlandschaft sehr herausfordernd sind. Der zeitliche Aufwand ist je nach eigenem Vermögen unterschiedlich; aber es ist vermutlich realistisch, dass man im Monat ungefähr acht Stunden für die ehrenamtliche Arbeit einplant. Das neue Wahlgesetz sieht vor, dass sich Kandidierende zunächst nur für drei Jahre verpflichten dürfen – in der berechtigten Hoffnung, dass entweder die Lust so wächst, dass man noch weitere drei Jahre weitermachen möchte oder aber sich im Laufe der Zeit noch andere Menschen finden, die den Staffelstab übernehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und eine Kandidatur erwägen. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Bettina Kattwinkel-Hübler

Neustart Kanus

Einige Interessierte kamen zum Treffen am 20. Juni ins Küsterhaus.

Für dieses Jahr ist eine Fahrt am **3. September von Hülssen nach Verden (Start 9.30 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr) geplant**: Unbedingt anmelden bei Dirk Laforce unter Tel. 0151-17227846 oder per Email laforce@web.de. Im nächsten Jahr findet über Pfingsten wieder ein Kanuwochenende statt.



Kirche auf dem Rad



Am Sonntag, den 17. September, startet die Fahrradtour der St. Andreasfreunde: Nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr gibt es zunächst eine kleine Stärkung für alle, die da sind — ob mit oder ohne Fahrrad. Gegen 12.30 Uhr beginnt die Fahrradtour Richtung Westen. Dort haben wir gegen 14.00 Uhr eine Führung im Lohmannshof mit anschließendem Kaffeetrinken. Das ist so konzipiert, dass auch die, die nicht mit dem Fahrrad kommen wollen, an Führung und Kaffeetafel teilnehmen können. Gegen 16.30/ 17.00 gibt es

entweder die Möglichkeit, die Tour über Otersen (mit Fähre) weiterzuführen oder aber von Westen alleine den Rückweg zu starten. Die Kosten für die Unternehmung liegen bei 15 Euro pro Person, Kinder und Jugendliche sind frei. Bitte meldet euch bis zum 12. 9. im Gemeindebüro per mail oder telefonisch an.

Kindersingen im Advent

Nach dem wunderbaren Erfolg des Kindersingens im letzten Advent wollen Elke Hauschildt und ich auch in diesem Jahr das Projekt wieder anbieten: Immer freitags ab dem 3. November kommen singfreudige Kinder um 15.00 Uhr in der Kirche zusammen, um für eine Stunde unterschiedliche Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Im Gottesdienst am 2. Advent, 10. Dezember, um 10 Uhr dann sind alle herzlich eingeladen, nicht nur die Kinder singen zu hören, sondern auch selbst die Stimme zum Klingen zu bringen. Das Kindersingen ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Bitte melden Sie Ihr Kind bei Interesse bis zum 24. Oktober bei mir an:

Bettina.Kattwinkel@evlka.de oder telefonisch: 83366.

Summertime - Rückblick



Knapp 90 Menschen nahmen an der Summertime in der Kirche und rund um den Turm teil. Es war ein schöner Nachmittag! Der Chor gestaltete den Gottesdienst mit. Matthias Langemeier bot einen Rückblick und Ausblick der Gemeindegemeinschaft und im Anschluss war es ein fröhliches Zusammenkommen auf dem Platz. Belegte Brote und Getränke, Musik von Sigrid und Christian Gerken, Turmbesteigung, Fotobox und Hüpfburg luden zum Verweilen ein; und zum Glück blieb es trocken. Allen Mitwirkenden und Helfenden vielen Dank.

ZUSAMMEN-GENÄHT-gestickt-gestrickt und -sein

1.+ 3. Montag im Monat 16 - 18h, Eitzer Mühle 3, Verden Eitze. Seit Januar treffen wir uns mit ca. vier Leuten in wechselnder Besetzung zum offenen Handarbeitstreff. Es wird Kleidung geflickt, an Socken ge-

strickt, es wird gequatscht und beratschlagt, die Nähmaschine und die Overlock genutzt und selbst die Kinderspielecke wurde schon bespielt. Am 2. und 9. Oktober wollen wir Leseknochen und Leinentaschen aus vorhandenem Material unter Anleitung nähen.



Infos und Anmeldung bei Claudia Wittboldt-Müller Tel. 04231 63443 oder wittboldt@web.de. Alle Termine mit Infos sind auf der Internetseite eingepflegt.

Kleidersammlung Spangenberg

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt (bitte keine Kartons) von **2. bis 9. Oktober 2023 täglich von 9.00 - 17.00 Uhr** zu folgender Sammelstelle:

Turmhalle, Domstraße
Eingang West

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.

Lebendiger Advent 2023

In diesem Jahr können wir in allen Dörfern unserer Gemeinde und auch in der Stadt Andachten zum lebendigen Advent anbieten. Darüber freuen wir uns sehr und sagen vielen Dank allen, die sich bereit erklärt haben, jeweils einen Abend zu organisieren.

Wer zum Gelingen mit beitragen kann und will, sei es mit Ideen zu Liedern und Texten oder auch mit tatkräftiger Hilfe, der wende sich an: Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler (Verden), Wolf Hertz-Kleptow (Hönisch), Steffen Müller (Ahnebergen), Hanne Vogt (Döhlbergen/Rieda), Ulrich Thies (Stedebergen), Mareen Schneermann-Fleischer (Wahnebergen), Claudia Wittboldt-Müller (Eitze).

Alle Termine stehen fest und beginnen wird die Reihe in Wahnebergen am Freitag, 1. Dezember um 18.00 Uhr und dann folgen jeweils zur gleichen Zeit an allen Dienstagen und Freitagen der Adventszeit die anderen Orte. Genaue Angaben finden sich im nächsten Gemeindebrief und auf unserer Homepage.

Auch wenn wir in unsicheren Zeiten leben und viele Dinge nicht vorhersehbar sind, so bleibt doch gewiss, dass auf den Sommer der Herbst



folgt und sich dann die Adventszeit anschließt, eine Zeit der Besinnung und der Einkehr. Wir sind dankbar für eine Gemeinde, deren Mitglieder es durch ihr Engagement ermöglichen, diese gemeinsam zu erleben.

Margarete Konradt



St. Andreas in Stadt und Land

Vortrag von Dr. W. Jarecki
am 14. November um 19.30 Uhr
in der St. Andreaskirche

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:

Party-Service
Fleischerei Kaufhold



Inh. Bernd Kaufhold
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller
Tel. 04231/2212 (Betrieb)
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026

THIES ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
HOLZBAU GmbH

Weiddor 11
27313 Dörverden/Stedebergen
Telefon 0 42 31 / 28 51
Fax 0 42 31 / 32 17
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de

Telefonanlage in lokaler Cloud



ITB
solutions
... for IT-business

Technik/Vertrieb/Verwaltung
Up'm Barg 1
27313 Dörverden
E-Mail: info@itb4u.com
www.itb4u.com

call **0 42 31**
90 122 0

▪ SERVER ▪ PC ▪ NOTEBOOK ▪ NETZWERK ▪ TELEFONANLAGE

bannasch
Malereibetrieb

Eichhof 2 | 27283 Verden
info@bannasch-malereibetrieb.de
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.
www.bannasch-malereibetrieb.de

Schubert IT
GmbH



Störtebekerstraße 13
2 7 2 8 3 Verden
Tel. 04231 9566012
Fax 04231 9566014
www.schubertservice.de
info@schubertservice.de

Full Service IT
Computer | Server | Telefonanlagen
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud

Weil's um mehr als Geld geht.



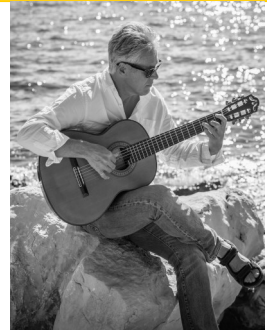
Kreissparkasse
Verden

Hier könnte Ihre Werbung stehen.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Gitarrenkonzert

Sonntag, 10. September, 18.00 Uhr

Erwin Dettmer, Konzertgitarrist aus Bad Fallingbostal, der an der Hochschule der Künste in Berlin studiert hat, gibt ein Konzert mit Musik aus Lateinamerika und Spanien. Dettmer ist bekannt für seine faszinierenden Interpretationen von Werken bekannter Komponisten wie Augustin Barrios, Isaac Albéniz und Francisco Tárrega. Mit seiner virtuosen Gitarrentechnik und seiner Leidenschaft für die Musik wird Dettmer das Publikum auf eine unvergessliche Reise durch die Welt der lateinamerikanischen und spanischen Musik mitnehmen. Das Repertoire von Dettmer umfasst sowohl bekannte Werke als auch weniger bekannte Stücke aus der reichen Tradition der lateinamerikanischen und spanischen Musik. Die Zuhörer können sich auf eine beeindruckende Vielfalt von Klängen und Rhythmen freuen, die von romantischen Balladen bis hin zu lebhaften Tänzen reichen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



„Blickpunkt Romantik“

Freitag, 6. Oktober 2023, 19.00 Uhr



Die sogenannte „Romantische“ Epoche in der Musikgeschichte ist das mittlere und späte 19. Jahrhundert. Musik ist aber ganz allgemein immer auch „romantisch“, je nachdem, wie dieser Begriff verstanden wird. Zu allen Zeiten spielt „Romantik“ eine wichtige Rolle, im Mittelalter wie in der Barockzeit, bis hinein in unsere Zeit. Diese Erwägungen werden deutlich im kommenden Konzert in St. Andreas.

SangAh Lee (Klavier) und Helmut Neddens (Flöte) zeigen durch die Auswahl der Stücke, dass sogar Johann Sebastian Bach (1685-1750) in der Sonate E-Dur BWV 1016, und Giuseppe Sammartini (1695-1750) in einer Sonate starke romantische Züge erkennen lassen. Weitere Stücke, die das zeigen, werden ebenfalls zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag, 3. September	18.00	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 10. September	10.30	14. Sonntag nach Trinitatis Stiftungsgottesdienst <i>Pastor H. Hermann</i>	St. Nikolai
	10.00	Kindergottesdienst	St. Andreas
Sonntag, 17. September	10.00 anschl.	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin i.R. G. Freese</i> Fahrradtour der Gemeinde	St. Andreas
Sonntag, 24. September	10.00	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor R. Kiefer</i>	St. Andreas
	10.00	Kindergottesdienst	
Sonntag, 1. Oktober	10.00	Erntedank Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag 8. Oktober	10.00	18. Sonntag nach Trinitatis Diakoniegottesdienst mit dem Förderverein <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 15. Oktober	10.00	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Lektor J. Wilkens</i>	St. Andreas
Sonntag, 22. Oktober	10.00	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Sonntag 29. Oktober	10.00	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Dienstag 31. Oktober	10.00	Reformationstag Gottesdienst <i>Pastor M. Stenzel</i>	St. Johannis
Sonntag, 5. November	18.00	22. Sonntag nach Trinitatis Sehnsucht, Träume, Aufbruch: Kurzfilmgottes- dienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler und Team</i>	St. Andreas
Sonntag, 12. November	10.00	Drittletzter Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
Sonntag, 19. November	11.00	Volkstrauertag Friedensandacht <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	Kapelle Stedebergen
	15.30	Friedensandacht <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	Kapelle Eitze
Mittwoch, 22. November	19.00	Buß- und Bettag Gottesdienst Pastor Möring	Dom
Sonntag, 26. November	10.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas
	10.00	Kindergottesdienst	
Sonntag, 3. Dezember	18.00	1. Advent Abendgottesdienst mit Musik <i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>	St. Andreas



FAMILIEN KIRCHEN TAG

SAMSTAG 23. SEPTEMBER

14.30 UHR BIS 17.30

RUND UM DIE DAVERDENER KIRCHE

„ECHT SPRITZIG!“

★ Wenn wir gemeinsam feiern, dann fliegen die Tropfen ★
 Bühnenshow zu „Taufe“ mit Anspiel und Band ★ Kreativ-
 Stationen rund um die Kirche ★ Essen & Trinken ★ Für
 Familien oder Kinder ab sechs Jahren ★ Kostenlos ★
 Anmeldungen unter www.kreisjugenddienst.de/famkita ★



Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden



Konfirmandenanmeldung

Im Frühjahr 2024 beginnt der nächste Konfirmandenkurs in St. Andreas, der etwas über ein Jahr dauert und mit der Konfirmation 2025 seinen Abschluss findet. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis spätestens zu den Sommerferien 2025 14 Jahre alt und somit religionsmündig sind. Auch, wer noch nicht getauft ist, kann gerne teilnehmen. Der Unterricht findet wöchentlich statt (45 Minuten), dazu kommen Wahlpflichtangebote (Konfitüre), eine Freizeit und der regelmäßige Besuch von Gottesdiensten. Bitte melden Sie Ihr Kind bis Mitte Dezember im Gemeindebüro, gerne auch telefonisch, an. Vor Beginn des Unterrichtes findet ein Infoabend statt, zu dem dann alle bis dahin An-

gemeldeten eingeladen werden. Der bisherige Konfirmandenkurs umfasst 25 Jugendliche, die in zwei Gruppen unterrichtet werden. In den nächsten Monaten werden vor allem zwei größere Projekte den Konfirmandenunterricht bestimmen: Zum einen werden die Jugendlichen eine Ausstellung zur Kulturwoche entwickeln, in der sie eigene Exponate zum Titel „Sehnsucht, Träume, Aufbruch“ zeigen werden; zum anderen werden sie ab November unter der Leitung von Diakonin Birte Kochsiek mit den Krippenspielproben für Heiligabend beginnen.

Bettina Kattwinkel-Hübler

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher Papayas verkaufen, um für die Familie mitzuverdienen. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Liebe Leserinnen und Leser, es ist dieser Tage ja kaum möglich, dem Thema Kirchenaustritte aus dem Weg zu gehen. Der gesellschaftliche Trend ist deutlich und es gibt sicher berechnete Gründe dazu. Das will ich nicht klein reden. Es gibt aber auch viele Gründe, Kirchenmitglied zu bleiben oder zu werden — selbst, wenn man nicht oder nur sporadisch kirchliche Dienste in Anspruch nimmt. Das tun auch Menschen, die nicht mehr Kirchenmitglieder sind ohne Scheu — sie möchten einen Segen zur Hochzeit und für ihre Kinder. Sie wollen eine Konfirmation feiern und fahren auf Kirchenfreizeiten mit, und nicht zuletzt genießen viele die Teilnahme an hochkarätigen Kirchenkonzerten; mancher Gottesdienst, nicht nur am Heiligen Abend, wird durchaus als segensreich und tröstlich erlebt. Mit großem Aufwand instand gehaltene Kirchen hier und anderswo werden gerne besichtigt und oft spüren Be-

sucher auch den besonderen Geist, die heilige Atmosphäre, die diesen Gebäuden innewohnt. Kindergärten, Seniorenheime, Krankenhäuser, auch Schulen leisten unter kirchlicher Trägerschaft gute Arbeit und vor Ort ist es ebenfalls durchaus lebensfreundlich, was in der Gemeinschaft geschieht. Ich glaube, dass viele Menschen sich nicht klar machen, was es für eine Gesellschaft auf lange Sicht bedeutet, wenn sie ihre geistlichen Räume, die den Horizont des gesellschaftlichen Lebens weit übersteigen, ohne Not aufgibt und die spirituelle Lebensdeutung nur noch religiösen Hardlinern überlässt oder sie ganz und gar vermissen lässt. Das wird sich aber zwangsläufig so entwickeln, wenn es immer weniger Menschen gibt, die sich auch finanziell an den Aufgaben der Kirche beteiligen und auch damit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Stabilität leisten. Aus meiner Arbeit mit anderen und aus meinem eigenen Leben weiß ich sehr gut, dass es auch die eigene persönliche Sicherheit und Zuversicht festigen kann, sich selbst als Gotteskind und Freund oder Freundin von Jesus zu verstehen. Auf bald!

Ihre Pastorin

B. Kathrin Wiel-Mascher, Pd.

Kulturwoche

Sehnsucht, Träume, Aufbruch: In dem Motto der diesjährigen Kulturwoche verbinden sich die ureigsten Gefühle, Hoffnungen und Wünsche der Menschheit. Mit drei Veranstaltungen, wollen wir auf verschiedenste

Weise einen Blick hinter die Kulissen dieser großen Begriffe werfen.

Die Kulturwoche beginnt am Sonntag, den

05. November 2023 um 18:00 Uhr mit einem etwas außergewöhnlichen Abendgottesdienst unter dem Titel **kurz & gut**, in dessen Mitte ein Kurzfilm steht.

Interaktiv soll es

nicht nur im Hinblick auf das Anschauen zugehen – auch die Botschaft des Films lädt hoffentlich zum Austausch ein.

Am 07. November laden wir für 19:00 Uhr herzlich zur **weinlese** ein.

Für diesen Abend wird es Literarisches zum Zuhören, Genießen und Träumen geben. Bei einem Glas Wasser oder Wein darf stimmungsvollen Texten mit musikalischen Zwischenspielen gelauscht und im Anschluss gerne geplaudert werden!

Ein **sing along** bildet am Freitag, den 10. November um 19:00 Uhr den hoffentlich stimmgewaltigen Abschluss der Kulturwoche. Bei dem Konzertereignis mit Sandra Bysäth & Band und Songs voller Sehnsucht, Träume oder

Aufbruchstimmung ist das Mitsingen aus vollem Herzen ausdrücklich erwünscht ist.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Sabine Struß und Team



Unsere Gruppen und Angebote

Kindergottesdienst

In der Regel am 2. und 4. Sonntag
im Monat im Küsterhaus

Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr
im DomGemeindeZentrum
Tillmann Benfer
Tel. (04238) 9437080

Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung
Sigrid Gerken
Tel. 82002

Kantorei St. Andreas

Donnerstag um 19.30 Uhr
im Küsterhaus
Kontakt über das Gemeindebüro

Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem
3. Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag
von 10.00 - 11.30 Uhr
Bärbel Spöring
Tel. 63812

Helferinnen

Kontakt über Pastorin
B. Kattwinkel-Hübler

AndreasKanu

Kontakt über die Gemeinde

Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat
um 18.00 Uhr
Marlies Kiesewetter
Tel. 4474
Gerda Frank-Meiningner
Tel. 83655

Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring
Tel. 63812

Kirchenhüter*innen

Treffen nach Vereinbarung
Walter Jarecki
Tel. 84125

Stiftung St. Andreaskirche

Bankverbindungen:
KSK Verden, IBAN:
DE60 2915 2670 0020 5825 32
Volksbank Niedersachsen-Mitte,
IBAN
DE33 2569 1633 5051 2005 00

Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki
Tel. 84125

Spielenachmittag

An jedem 1. Montag
im Monat um 15.00 Uhr
Ulrike Wendt
Tel. 04231-8709097

Gemeindenachmittag

Für den 3. Mittwoch im Monat laden wir zum Gemeindenachmittag um 15 Uhr im Küsterhaus ein. Neben Kaffee und Kuchen stehen Singen und Gebet immer auf dem Plan, zusätzlich haben wir oft ein Thema, dem wir uns widmen. Herzlich willkommen: Der Kreis ist allen offen.

Margarete Konradt, Ulrike Wendt und Bettina Kattwinkel-Hübler



Literatur- und Lesekreis im Küsterhaus 19.00 Uhr

04.09. Sigrid Damm, das Leben von Friedrich Schiller

09.10. Wir lesen Balladen

06.11. Buch stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Infos bei Wiebke Jarecki Tel. 84125

Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr

2. Mittwoch im Monat

Impressum	
Herausgeber	Evangelisch-lutherische St. Andreasgemeinde Verden
Redaktion	Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konradt, V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden
Fotos	Seite 7 und Seite 14: Gemeindebrief online, alle anderen Bilder von privat zur Verfügung gestellt,
Layout	Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2265 Stück
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 13.08.2023	
Spendenkonto Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreasgemeinde Verden“ an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	



Trauerfeiern

26. Mai	Enno Knospe, 82 Jahre, Verden
5. Juli	Johann Bergmann, 88 Jahre, Wahnebergen
20. Juli	Hans-Hermann Franz, 74 Jahre, Wahnebergen
8. August	Manfred Garn, 87 Jahre, Hönisch



Taufen

28. Mai	Estelle Hammer aus Verden
11. Juni	Lotte Duwald aus Hutbergen
13. August	Jannes Lühning aus Verden Tommy Schaffert aus Verden Yannik Schaffert aus Verden



Trauungen

15. Juli	Marlin und Lena Stenzel, geb. Meding, Verden
12. August	Lukas und Larissa Göckeritz, geb. Laabs, Döhlbergen

Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet. Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit Weinenden.

Römer 12, 12 + 15

Herbstgedanken

September, Oktober, November sind die drei Monate des Herbstes. Diese Eigenschaft verbindet sie miteinander. Und auch, dass immer der vorangegangene Tag kürzer und die Nacht länger als die folgenden sind, stimmt für alle drei Monate. Auch beziehen sich ihre Namen auf lateinische Zahlen - 7, 8, 9 - aus einer Zeit, als der Jahresanfang noch nicht auf den Januar festgelegt war. Es heißt Abschied nehmen vom Sommer.

Aber damit erschöpfen sich wohl auch schon die Gemeinsamkeiten, denn jeder dieser Monate hat doch einen sehr eigenen Charakter, erweckt andere Gefühle und Gedanken.

Im September erlischt allmählich die Kraft des Sommers. Es ist kein abruptes Ende, sondern ein allmähliches Hinübergleiten. Vom nun milden Sonnenlicht des Altweibersommers lässt man sich gerne wohligh wärmen. Der größte Teil der Ernte ist eingebracht, nur Mais und Zuckerrüben warten noch. Die Bäume tragen volles Laub und an den Obstbäumen reifen Äpfel und Birnen. „O, stört sie nicht, die Feier der Natur“ (Hebbel).

Obwohl der Oktober golden genannt wird, so scheint es, als würden Sonne

und Sommer müde. Die Natur macht sich bereit zum Schlafengehen. Sie ruht im Nebel und trumpft doch noch einmal auf mit der bunten Pracht der sich verfärbenden Blätter. „Die Blätter fallen, fallen wie von weit... und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält“ (Rilke). Dankbar für alles was in diesem Jahr gewachsen ist, für

all das Gute, das auch überrascht hat, für den gespendeten Segen feiern wir das Erntefest.

Von den sonnigen Gedanken, die diese beiden Monate begleiten, bleibt im November wenig übrig. Er zeigt

sich so ganz anders, er ist geprägt von oft heftigem Sturm und Regen, vom Grau der Tage. „Wohl dem der jetzt noch Heimat hat“ (Nietzsche). Und doch leuchten am Anfang Laternen bei Umzügen in der neblig trüben Dunkelheit, begleitet von fröhlichem Gesang. Jetzt kommt die Zeit, in der wir der Verstorbenen gedenken und ihre Gräber schmücken mit Farben und mit Licht. Das Kirchenjahr endet und mit der beginnenden Adventszeit erfüllt sich neue Hoffnung.

Margarete Konradt





Homepage



Termine

Pastorin	Bettina Kattwinkel-Hübler Grüne Str. 19, 27283 Verden Bettina.Kattwinkel@evlka.de	04231/83366
Gemeindebüro	Andrea Fischer Grüne Str. 19, 27283 Verden	04231/83366 Fax:
E-mail	KG.Andreas.Verden@evlka.de	04231/932649

Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr.

Kirchenvorstand

Vorsitzender
Matthias Langemeier
Tel. 04231-64360

Küsterin

Inge Kielhorn
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

Organist

Hansjürgen Wiehe
Tel. 04251-3738

Friedhof Wahnebergen

Heinrich Röpe
Tel. 04231-82905

Friedhof Ahnebergen

Thomas Meyer
Tel. 04231-84527

Kirchenamt in Verden

Lindhooper Straße 103
Tel. 04231-894-0

Kirchenbuchamt

Antje Hoffmann-Gertz
Tel. 04231-939074

Kreisjugenddienst

Diakonin Birte Kochsiek
www.region-verden.kreisjugenddienst.de
Tel. 04231/6773333

Diakoniestation Verden/ Dörverden

Lugenstein 14
Tel. 04231-9733730

Diakonisches Werk

Hinter der Mauer 32
Sozialarbeit: Heike Walter
Tel. 04231-800430

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Für Erwachsene
Tel. 0800-1110111
Für Kinder
Tel. 0800-1110333